

[54599.] Durch Rücksendung aller unbenutzt bei Ihnen lagernden Exemplare von: **Schorers Familienblatt 1884.** Grüne Ausgabe. Heft 1.

würden Sie mich sehr verbinden. Porto bezw. Fracht trage ich gern, wenn Sie umgehend direct senden.

Hochachtungsvoll
Berlin, im November 1883.

J. H. Schorer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[54600.] Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt in unser Sortiment einen tüchtigen Gehilfen. Gute Empfehlungen nöthig. Herren, die erst vor kurzem die Lehrzeit beendet haben, wollen sich nicht melden.

Dorn'sche Buchhandlung in Biberach.

[54601.] Zum 1. December suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Photographie erwünscht.

Tilsit, 15. November 1883.

R. Bergens,
in Fa. Schubert & Seidel.

[54602.] Für ein Antiquariat des Auslandes wird zur möglichst selbständigen Leitung ein erfahrener Gehilfe gesucht. Genaue Fachkenntnisse, Fertigkeit in den alten Sprachen, in den modernen im Französischen sind Hauptbedingungen.

Herren, welche diese Eigenschaften besitzen und im Januar oder Februar eintreten können, wollen sich mit Angabe ihrer bisherigen Stellen und Gehaltsansprüche bald an mich wenden.

Leipzig. Franz Wagner.

[54603.] Geschäftsführer-Gesuch. — Für eine lebhafteste Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei in Norddeutschland wird per Neujahr ein erster Gehilfe gesucht, der im Druckerfach, der doppelten Buchführung und Correspondenz erfahren, sowie ein zuverlässiger und stammer Arbeiter ist. Gehalt den Leistungen entsprechend; zunächst 1600 M. p. a. — Nur Herren mit Prima-Referenzen wollen sich gütigst wenden an

Robert Friebe in Leipzig.

[54604.] Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich einen tüchtigen, flott und sicher arbeitenden Gehilfen, der über seine bisherige Thätigkeit gute Zeugnisse beibringen kann.

Gustav Fock in Leipzig.

[54605.] Wir suchen zum 1. Januar, event. auch zum 1. April 1884 eine besonders tüchtige, allseitig routinirte Kraft, die zu neuen gediegenen Unternehmungen die Initiative zu geben vermag und mit deren geeigneten Vertriebsarten durch langjährige Erfahrung und tüchtige Schulung vertraut ist.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erwarten wir nur von solchen Herren, die nachweislich vorzüglich befähigt sind, derartigen Anforderungen zu genügen. Unverheirathete erhalten den Vorzug.

Braunschweig, den 16. November 1883.

C. A. Schwetschke & Sohn
(M. Bruhn).

[54606.] Ein evang. Buchhandlungsgehilfe mit guter Handschrift, der eben die Lehre in einer Sortiments- und Schreibmaterialienhandlung mit Erfolg bestanden, findet bei mäßigen Ansprüchen per 1. December Stelle.

Reutwied.

Strüder'sche Buchhandlung.

[54607.] Für sofort suche ich einen Gehilfen. Stolp, 15. November 1883. G. Rahn.

[54608.] Zum möglichst sofortigen Antritt wird ein Volontär gesucht. Nur Herren, die wirklich bestrebt sind, neben tüchtiger Ausbildung dem Geschäfte etwas zu nützen, in welchem Falle auch kleine Zahlung in Aussicht gestellt wird, wollen ihre Offerten unter Dresden # 30. an die Exped. d. Bl. richten.

Gesuchte Stellen.

[54609.] Ein j. Mann m. Gymnasialbildung, der mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlags vertraut, tüchtige Kenntnisse im Druckereifach besitzt, im Correcturenlesen firm, sucht, im Besitze guter Zeugnisse und Referenzen, Stelle. Ansprüche bescheiden. Gef. Offerten sub A. B. 20. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[54610.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, seit 6 Jahren im Buchhandel, beabsichtigt sich zum 1. Januar 1884 zu verändern. Da Suchender nicht ungeübt im Abfassen von Berichten und Referaten u. s. w. ist, so wäre ihm eine Stellung die liebste, in der ihm Gelegenheit geboten würde, bei der Redaction und dem Inseratenwesen einer Zeitung, event. neben dem Buchhandel thätig zu sein. Gef. Offerten sub K. H. # 93. beliebe man an die Exped. d. Bl. zu senden.

[54611.] Ein erfahrener, älterer Gehilfe, der in nur renommirten größeren Geschäften gearbeitet hat und dem über seine Leistungen die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht per Januar 1884 möglichst dauernde Stellung in einem lebhaften Sortimente.

Gef. Offerten sub R. S. # 103. an die Exped. d. Bl.

[54612.] Ein j. Mann, seit 2 Jahren i. Sortiment, sucht Stellg., am liebsten im Verlag, Druckerei u. s. w., event. zunächst als Volontär. Bevorzugt Berlin oder Umgegend.Adr. unter Chiffre F. O. 400. an Rudolf Mosse in Berlin W.

[54613.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem der ersten Sort. Berlins bestanden hat, auch einige Kenntnisse im Antiquariat besitzt, sucht per sofort Stellung im Verlag, resp. Sortiment, möglichst in Berlin. Suchender hat soeben s. activen Militärpflicht als Einj.-Freiw. genügt, ist mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut, der engl. u. französischen Sprache mächtig u. macht bescheidene Ansprüche; auch wäre derselbe nicht abgeneigt, event. ins Ausland zu gehen. Offerten sub E. S. 1000. Berlin, Postamt Nr. 24.

[54614.] Ein junger, routinirter Buchhändler mit schöner Handschrift, wohlbewandert im Sort.- und Verlagswesen, sucht zum 1. Januar 1884 womöglich dauernde Stellung als Gehilfe. Derselbe ist ein schneller und sicherer Arbeiter. Gef. Offerten unter M. 15. an Hrn. G. Brauns in Leipzig.

[54615.] Für einen in allen Verlagsarbeiten der doppelten Buch- und der Cassaführung bewährten unverheir. Mann von 30 Jahren, der in einer angesehenen Verlagsbuchhandlung seit Jahren den ersten Vertrauensposten inne hat, wird, da ihm in dieser Stellung die Gelegenheit zur Geltendmachung seiner vollen Leistungsfähigkeit nicht gegeben ist, eine seinen geist. Anlagen und Neigungen mehr entsprechende Stellung gesucht.

Suchender ist im Besitze aller jener Eigenschaften, welche den Repräsentanten des Chefs qualificiren, würde aber vorzugsweise ein Engagement annehmen, mit welchem ihm die Leitung oder Mitwirkung an einem journalistischen — politisch oder belletr. — Unternehmen anvertraut würde.

Anfragen beliebe man unter W. Z. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[54616.] Ein durchaus tüchtiger Sortimenter mit vorzüglichen Sortiments- und Sprachkenntnissen, sowie reichen Erfahrungen und tüchtiger Arbeitskraft, der seit 1869 im Buchhandel, exact, selbständig und rasch arbeitet, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und im Besitze einer schönen Handschrift ist, sucht dauernde Stellung in einem Sortimentsgeschäfte.

Die besten Zeugnisse stehen demselben zur Seite.

Gef. Offerten unter Chiffre W. G. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[54617.] Für einen fleißigen und zuverlässigen Gehilfen wird eine Stelle in einem lebhaften Sortimente, am liebsten in Leipzig, für Januar 1884 gesucht. Offerten wird Herr S. Paessel in Leipzig unter Chiffre N. F. an den Suchenden befördern.

Bermischte Anzeigen.

Einsendung bis 8. December!

[54618.]

Zur Insertion empfehle:

Weihnachts-Beilage

der

Deutschen Schulzeitung,

deren Inseratentheil auch unsern beiden anderen Zeitschriften:

Deutsche Schulgesetz-Sammlung

und

Deutscher Schulmann

gratis angefügt wird.

Insertionspreis die Petitzeile nur 30 A.

1 Seite 36 M., 1/2 Seite 20 M.

Beilagegebühr 12 M., für alle drei Zeitschriften 30 M.

Berlin SO., Michaelkirchplatz 6.

Fr. Ed. Keller.

Saldoreste

[54619.] aus vorjähriger Rechnung erbitte ich bis Ende dieses Monats; sollte Zahlung bis dahin nicht erfolgt sein, so wird, in Annahme, daß dieser Zahlungsmodus beliebt wird, die Einziehung mittelst Postmandats in der ersten Woche des December erfolgen.

Breslau, im November 1883.

Eduard Trewendt.